Ressort: Vermischtes

Verband der Bundespolizei warnt nach Großrazzia vor Personalmangel

Berlin, 19.04.2018, 08:41 Uhr

GDN - Nach der Großrazzia mit 1.500 Beamten der Bundespolizei gegen mutmaßliche Menschenhändler hat Thomas Mischke, Vorsitzender des BDK Bundespolizei, gefordert, sich dem dramatischen Personalmangel bei der Behörde zu widmen. Den Polizeieinsatz am Mittwoch sei eine "großartige Aktion" gewesen, "die ein deutliches Zeichen gegen das menschenverachtende Geschäftsmodell Menschenhandel" setze, sagte Mischke der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Donnerstagsausgabe).

Er verwies zugleich aber auf die Dauerbelastung der Beamten. "Spätestens seit dem G7-Gipfel in Elmau 2015 kommt die Bundespolizei im übertragenen Sinne nicht mehr aus den Stiefeln und ist einer anhaltend hohen Belastung durch Abordnungserfordernisse an die bayerisch-österreichische Grenze, die Großflughäfen und in die Ausbildungsstandorte ausgesetzt", sagte Mischke. "Unsere Bereitschaftspolizeistandorte sind leergefegt, die Ermittlungsbereiche ausgedünnt und dramatisch überaltert", warnte Mischke. Mit Blick auf die notwendige, aufwendige Nacharbeit eines derartigen Einsatzes Mischke kritisierte auch das zuständige Bundesinnenministerium: "Seit Jahren fordert der BDK Bundespolizei eine vermehrte Einstellung von Tarifbeschäftigten für die zahlreichen wichtigen Querschnittsaufgaben in der Kriminalitätsbekämpfung, unter anderem Dateneingaben, Qualitätssicherung, IT-Forensik, Auswertung und mehr. Doch dieser dringenden Forderung verschließt sich das zuständige Bundesinnenministerium bisher."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-104939/verband-der-bundespolizei-warnt-nach-grossrazzia-vor-personalmangel.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619